

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Krackow vertreten durch Amt Löcknitz-Penkun
 Straße Chausseestr. 30
 PLZ, Ort 17321 Löcknitz
 Telefon +493975450152 Fax _____
 E-Mail j.misling@amt-lp.de Internet http://www.amt-loecknitz-penkun.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Lange Straße 15, 17329 Krackow

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Die Gemeinde Krackow plant den Um- und Ausbau der ehem. Alten Schule Lange Straße 15 zum Dorfgemeinschafts- und Gemeindehaus.

Mit dieser Ausschreibung wird das Los 2.3 Putzarbeiten vergeben.

Folgende Leistungen sind notwendig (Auszug):

Wärmedämmschicht Außenwand 200 m²,

Flächenarmierung Gewebe 200 m²,

einlagiger Innenputz 280 m²,

Grundierung Innenwand 240 m²

Kantenprofile setzen,

Anarbeiten an Türöffnungen, Fenster etc.

Das Leistungsverzeichnis und der Bauzeitenplan sind in den Vergabeunterlagen erhältlich.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Um- und Ausbau der ehem. alten Schule zum Dorfgemeinschaftshaus

Zweck des Auftrags Putzarbeiten zur Baumaßnahme

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 06.11.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E13119729>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 02.07.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E13119729>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- Preis
- : 100%

s) Eröffnungstermin am 02.07.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch über die Vergabepattform.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Angebotsöffnung wird durch zwei Vertreter des Amtes Löcknitz - Penkun durchgeführt.

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigten Vertretern.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe Formblatt 216 in den Vergabeunterlagen.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
siehe Formblatt 216 in den Vergabeunterlagen.

Sonstiger Nachweis:
Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung.
Gewerbeanmeldung

siehe Formblatt 216 in den Vergabeunterlagen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vorpommern - Greifswald, der Landrat, Feldstraße 85a, 17489 Greifswald